



BG Klinikum Hamburg
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Telefon: 040 7306-0
Telefax: 040 739 46 60
E-Mail: mail@bgk-hamburg.de
Internet: www.bg-klinikum-hamburg.de

Kita-Leitung
Saskia Nägele
Tel.: 040 7306 - 1950
Fax.: 040 7306 - 1703
E-Mail: s.naegele@bgk-hamburg.de



Eingewöhnungskonzept

Herzlich Willkommen in unserer Kindertagesstätte Löwenzahn des BG Klinikums Hamburg. Nun ist es bald soweit und für Sie und Ihr Kind beginnt der Anfang einer Kindergartenzeit.

Unsere Eingewöhnung erfolgt angelehnt an das Berliner Modell. Uns ist es wichtig, die individuelle Persönlichkeit eines jeden Kindes zu respektieren.

Die ersten Wochen in der Einrichtung sind für die Kinder und Ihren Eltern ein großes Ereignis und stellen den Beginn eines neuen Lebensabschnittes dar.

Die Lösungsphase wird in der Eingewöhnungszeit oft als sehr emotional empfunden, da dort die ersten Trennungserfahrungen gemacht werden, welche stark von Gefühlen geleitet sein können. Damit Eltern und Kind die Möglichkeit haben sich an die neue Situation zu gewöhnen, nehmen wir uns ausreichend Zeit zum Austausch und einer behutsamen Begleitung.

So erreichen Sie uns

Mit der Buslinie 29 ab Bergedorf oder Mümmelsmannsberg, mit der Buslinie X32 ab Bergedorf oder Wandsbek oder mit dem Schnellbus 31 ab Lauenburg oder Hamburg HBF bis zur Haltestelle „BG Klinikum Boberg“. Ab hier sind es noch fünf Minuten zu Fuß.



UKM-BGKH-F-062; V. 1.0 vom 24.07.2023



Unsere Kindertagesstätte Löwenzahn

Eingewöhnungskonzept



Unsere Gruppen

Die KiTa Löwenzahn besteht aus 2 Krippengruppen und einem offenen Elementarbereich. Die Krippengruppen haben jeweils eine maximale Auslastung von 14 Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Der offene Elementarbereich hat eine Auslastung von 50-60 Kindern im Alter von 3-6 Jahren.

Tagesstruktur

6:00 Uhr - 7:30 Uhr	Frühdienst
8:00 Uhr - 8:45 Uhr	geschlossene Frühstücksphase
9:30 Uhr - 9:45 Uhr	Morgenkreis
11:00 Uhr - 11:45 Uhr	Mittagessen
12:00 Uhr - 14:00 Uhr	Mittagsruhe/Freispielphase
14:15 Uhr - 14:45 Uhr	Teezeit
16:00 Uhr	Beginn des Spätdienstes

Eingewöhnungsphasen

Die Eingewöhnung erfolgt grundsätzlich in fünf Phasen.

Eingewöhnungsphase Krippe:

Während der ersten 4 Phasen, ca. 4 Wochen, begleiten die Eltern Ihr Kind in der Eingewöhnung.

Eingewöhnungsphase Elementarbereich:

Während der ersten 4 Phasen, ca. 2 Wochen, begleiten die Eltern Ihr Kind in der Eingewöhnung.

Kennlernphase

eine Woche vor Eingewöhnungsstart	14:30 - 15:00	Besuch der Krippengruppe und erstes Kennenlernen der Erzieher. Gegenseitiger Informationsaustausch
1. Woche Krippe 1.-3. Tag Elementarbereich	9:30 – 10:30	Kind und Eltern lernen gemeinsam die Gruppe kennen

Lösungsphase

2. Woche Krippe 1. Woche Elementarbereich	9:30 – 10:45	Die erste Lösung der Eltern vom Kind, werden nach individueller Einschätzung der Bezugserzieher, angestrebt.
Nur Krippe		Erste Lösung spätestens Donnerstag für mindestens 10 Minuten

Orientierungsphase

3. Woche Krippe 2. Woche Elementarbereich	9:30 – 11:00	Das Kind genießt mit Hilfe der Bezugsperson ein begleitetes vertraut machen des Tagesablaufes, der Rituale, der Gruppenregeln, sowie das Kennenlernen der Gruppe und des Erzieherteams
Nur Krippe		Erstes Mittagessen spätestens Donnerstag

Stabilisierungsphase

4. Woche Krippe 2. Woche Elementarbereich	9:30 – 14:00	Die zeitliche Trennung zwischen Kind und Eltern wird erweitert.
--	--------------	---

Schlussphase

6– 8 Wochen nach Beendigung der Stabilisierungsphase	Zeit nach Terminabsprache	Gespräch zwischen Eltern und den Erziehern über den Stand des Kindes in der Gruppe
Krippe und Elementarbereich		

Gruppenwechsel

Unsere Elementargruppen werden überwiegend von den Kindern unserer Krippengruppen besucht. Die Eingewöhnung mit den Eltern entfällt in diesen Fällen.

Elterngespräche über den anstehenden Gruppenwechsel werden geführt. Die Kinder, die Bezugserzieherin, der Raum und der Tagesablauf mit seinen Strukturen und Regeln ändern sich. Erzieherinnen der Elementargruppe holen das Kind für kurze „Schnupperzeiten“ in die neue Gruppe. Dieser Prozess wird sanft eingeleitet. In der Vorbereitung auf den Übergang werden die Kinder langsam mit dem Neuen vertraut. Die Übergangsphase umfasst in der Regel 1-2 Wochen. Diese „Schnupperzeit“ in der neuen Gruppe wird mit immer neuen Elementen verlängert, (Frühstück, Morgenkreis, Freispiel) und es wird Raum für die Kinder und Erzieherinnen gegeben sich kennen zu lernen.